Objekt:	Maroneia
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18237681

Beschreibung

Schönert-Geiss (1987) 64 deutet das Rückseiten-Motiv als mögliches Kultbild des Dionysos in Maroneia, welches schriftlich aber nicht überliefert ist.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Trebonianus Gallus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Dionysos steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er hält in der r. Hand eine Weintraube und im l. Arm zwei Speere und sein Gewand (chlamys).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.20 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	251-253 n. Chr.
	wer	
	wo	Maroneia
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Trebonianus Gallus (206-253)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987) 87 f. 218 Nr. 1722,2 (dieses Stück, Vierer)..